



Beruf, Familie, Pflegen.
Neue Vereinbarkeitslösungen für Brandenburg



„Beruf, Familie, Pflegen. Neue Vereinbarkeitslösungen für Brandenburg“ Abschlussveranstaltung der gleichnamigen INNOPUNKT-Initiative

Datum: Montag, 14.10.2013, 10:00 – 15:30 Uhr

Ort: Inselhotel Potsdam-Hermannswerder, 14473 Potsdam

Tagesablauf

- ab 09:30 Uhr** **Anmeldung**
- 10:00 Uhr** **Begrüßung**
Günter Baaske, Minister für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg
- 10:15 Uhr** **Die INNOPUNKT-Initiative „Beruf, Familie, Pflegen. Neue Vereinbarkeitslösungen für Brandenburg“**
Dr. Friederike Haase, Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg (MASF), Leiterin der Abteilung 3: Arbeit, Qualifikation und Fachkräfte
- 10:30 Uhr** **Ergebnisse der Evaluation der Initiative**
Dr. Karsten Schuldt, Rudi Frey, Progress -Institut für Wirtschaftsforschung GmbH (PIW)
Inklusive Zeit für Nachfragen
- 10:50 Uhr** **Ergebnisse der Evaluation des Modellprojektes des MASF „Vereinbarkeitslotsen“**
Prof. Dr. Karlheinz Ortmann, Katarina Prchal, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin
Inklusive Zeit für Nachfragen
- 11:10 Uhr** **Betriebliche Ansätze zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf**
Michaela Stevens, Stiftung Pflegebrücke, Wolfgang Jungen-Kalisch, tbs berlin GmbH
Ellen Lösche, Dörte Janitz, Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft Finsterwalde
Regine Steinhauer, audit berufundfamilie

Inklusive Zeit für Nachfragen und Diskussion
- 12:15 Uhr** **Mittagspause**



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Diese Veranstaltung wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.

Europäischer Sozialfonds – Investition in Ihre Zukunft



- 13:15 Uhr** **Unterstützung von Berufstätigen mit Pflegeverantwortung**
Marco Bünger, Entwicklungsgesellschaft Energiepark Lausitz GmbH (EEPL)
Dr. Carsten Jäger, Ärztenetz Südbrandenburg
Manuela Brockmeier, Pflegestützpunkt Landeshauptstadt Potsdam
N.N., Vereinbarkeitslotsen Pflege und Beruf
Inklusive Zeit für Nachfragen und Diskussion
- 14:00 Uhr** **Podiumsdiskussion:**
Wie können die Ergebnisse der INNOPUNKT-Initiative aus Sicht des MASF, der Kassen, der Sozialpartner und der Kommunen von Unternehmen und ihren Beschäftigten genutzt werden? Wie kann die Weiterentwicklung und Verstetigung der Ergebnisse umgesetzt werden?

Dr. Friederike Haase, MASF
Michael Ranft, MASF
Petra Meyer, Deutscher Gewerkschaftsbund Bezirk Berlin-Brandenburg (DGB)
Alexander Schirp, Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e. V. (UVB)
Dr. Karsten Schuldt, PIW
Chris Behrens, AOK Nordost
Dr. Ilona Weser, Landkreis Oder-Spree
- 15:00 Uhr** **Schlusswort**
Dr. Friederike Haase, MASF

Im Anschluss an die Veranstaltung haben Sie bei einer Tasse Kaffee die Gelegenheit zu weiterem Austausch.

Gesamtmoderation: Marina Ringel, Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)